



Portal für  
industrielle Abwärme



# Industrielle Prozessenergie – 23,3 Millionen Euro Einsparpotenzial pro Jahr im Landkreis Osnabrück



Landkreis Osnabrück  
Referat für Strategische Planung  
Klima und Energie

Sophie Rotter  
Telefon 0541/501-3460  
sophie.rotter@lkos.de

[www.pina-lkos.de](http://www.pina-lkos.de)



HOCHSCHULE OSNABRÜCK  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Rund 20 % der industriell eingesetzten Energie geht im Landkreis Osnabrück ungenutzt als Abwärme verloren. Das entspricht einem theoretischen Einsparpotenzial von 23,3 Millionen Euro pro Jahr. Diese Abwärme kann innerbetrieblich oder außerhalb im angrenzenden Quartier durch benachbarte Unternehmen, Wohngebäude oder öffentliche Einrichtungen genutzt werden.

Die Klimainitiative des Landkreises Osnabrück, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land mbH (WIGOS) und das Kompetenzzentrum Energie unterstützen zusammen mit der Hochschule Osnabrück Unternehmen dabei, dieses Abwärmepotenzial zu nutzen.

## Durch Kooperationen wird Abwärme zur Nutzwärme

Das Portal für industrielle Abwärme (PINA) zeigt unternehmensgenau die Verfügbarkeit von industrieller Abwärme sowie detaillierte Daten zu lokalen Wärmebedarfen auf. So hilft PINA, mögliche WärmeKooperationen zu identifizieren.

WärmeKooperationen machen es möglich, dass bisher ungenutzte Abwärme für andere nutzbar gemacht wird. PINA vernetzt ganz unterschiedliche Akteure wie Unternehmen, Forschung, Wirtschaftsförderung, Verwaltung und Energieversorger und trägt so zur Entwicklung von Wärmenetzen bei. Das Portal wird zu einer Intensivierung des Abwärmemarktes und somit zu einer nachhaltigen Wärmeversorgung führen.



## Mehrwert für Unternehmen – Abwärme als Wirtschaftsgut

Abwärme ist ein Wirtschaftsgut. Die innerbetriebliche Nutzung der Abwärme spart Kosten ein. Durch die Abgabe von Wärme an andere gewinnt das Unternehmen eine Einnahmequelle dazu. Darüber hinaus erreichen Firmen einen Imagegewinn, indem sie ihre Energieeffizienz steigern, den Ausstoß von Treibhausgasen reduzieren und somit aktiven Klimaschutz betreiben.



## Förderung von Machbarkeitsstudien und Unterstützung beim Planungsprozess

Die Klimainitiative fördert technische Machbarkeitsstudien zur Nutzung von Abwärme im Rahmen des INTERREG-Projektes COBEN. Auch weitergehende Unterstützung können Unternehmen und Kommunen im Rahmen des COBEN-Projektes erhalten.

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Osnabrück hilft die Klimainitiative bei der Einbindung von wichtigen Akteuren aus Politik, Verwaltung und Unternehmen, um Interesse zu wecken und Vorbehalte abzubauen. Auch bei der Erstellung von Business-Plänen können Unternehmen und Kommunen auf das Fachwissen der Hochschule Osnabrück und der Klimainitiative zurückgreifen. Mit der WIGOS steht dem Projekt ein starker Kooperationspartner zur Seite.